

Wien 21. 4. 28

Sehr geehrter Herr, Sie haben mich mit Ihrem sinnigen Ex Libris eine  
 freundliche reizende Überraschung bereitet. Dass ich diese und Ihre  
 lieb erwinnlichen Begleitworte dem Eiautwort verdanke zu dürfen  
 glaube, den meine Schriften auf Sie gemacht haben, vermehrt meine  
 Freude und Dankbarkeit als ein unmittelbares Zeichen der Wirkung. Das  
 was einsam und still für sich Hinlebende und Arbeitende selten genug  
 erhält. Ihr feines Erinnerungsgesicht habe ich in meiner graphischen Samm-  
 lung wohl verwahrt und meine Dankbarkeit in meinem Herzen, rief mich  
 zu diesen Zeilen, die ich Ihnen ansprechen sollte.

Ihr ergebener

Otho Rosen

1847

Faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page.

